

4.1.4 Latein

A Was zeichnet das Fach Latein am Marianum aus?

Auf der Basis eines christlich geprägten Menschenbildes und des marianistischen Geistes („Auf das Innere kommt es an“) wollen wir in und mit dem Fach Latein den SchülerInnen eine Auseinandersetzung mit der Sprache Latein und Sprache allgemein vermitteln und fördern, wobei die Sprachanalyse in ihrer grammatikalischen und inhaltlichen Dimension und Intention wichtige Komponenten der Vermittlung bilden.

In diesem Kontext beschäftigen wir uns mit Literatur und Kultur der Antike – als Grundlage heutiger Zivilisation – und wollen damit auch zeitlose Modelle menschlichen Denkens und Handelns aufzeigen.

Ein Spezifikum am Marianum ist die Tatsache, dass wir in der Mittelstufe RealschülerInnen, die Latein als 2. Fremdsprache gewählt haben, die Grundlagen bieten, um in der GO erfolgreich mitarbeiten zu können (Latinum; Grundkurs; Leistungskurs; Abiturprüfungsfach [APF]).

Eine weitere Besonderheit an unserer Schule ist die Möglichkeit für SchülerInnen, die noch keine 2. Fremdsprache vorweisen können, Latein als „neue“ 2. Fremdsprache zu erlernen, um damit die Bedingungen für das Abitur erfüllen zu können.

Außerdem können die Lernenden unter bestimmten Voraussetzungen (Latinumsprüfung; Latein als APF) das Latinum erlangen.

B Welche wegweisenden Kompetenzen erwerben die SchülerInnen?

Folgende Kompetenzmatrix mit einzelnen Beispielen für sog. (können)-Standards verdeutlicht die Antwort auf oben gestellte Frage: (Quelle: Prof. Kuhlmann, Göttingen)

	Sach- /Methodenkompetenz			Selbst.-/ Sozialkompetenz
	Sprache	Text	Kultur	
deklaratives Wissen	Vokabeln kennen	Konnektoren , Gattungen kennen	Fakten, Realienkennen	Wollen
analytisches Wissen	gramm. Regeln verstehen	Nutzen v. Analyse- verfahren verstehen	Kulturelle Zu- sammenhänge verstehen, vergleichen	Einstellungen
prozedurales Wissen	Regeln anwenden	Texte übersetzen, analysieren	Phänomene beurteilen; kritisch reflektieren	Handeln

Grundlage für unserer Arbeit sind in der Realschule die Unterrichtswerke 'Felix A` und seit dem Schuljahr 2013 'Campus A`. Für die Anfänger in der Jgst. 11 (E-Phase) steht das Lehrwerk 'Latinum` zu Verfügung. Für Latein als fortgeführte Fremdsprache in der GO geben der Lehrplan bzw. Einführungserlass die Themen und Autoren vor. Wir versuchen bestimmte Leitlinien kompetenzorientierten Unterrichts im Lateinunterricht umzusetzen:

- *Methodenkompetenz; Lernkompetenz* (selbständiges, problemlösendes Handeln),
- *Sachkompetenz* (Sprache, Kultur, Text),
- *Selbstkompetenz* (Motivation, persönliche Auseinandersetzung),
- *Sozialkompetenz* (Rücksichtnahme, Solidarität, Umgang mit Konflikten ...)

C Welche Besonderheiten und zentralen Absprachen gibt es?

- Fahrten am Ende der Klasse 7 (Ziel: Saalburg),
- gemeinsame Grundlagen der Notengebung (bei Vokabel- bzw. Grammtiktests und Klassenarbeiten),
- gemeinsame Themen in der Jgst.11 (gemeinsame Arbeiten),
- Lehrerwechsel nur nach der Klasse 8 (in Ausnahmen nicht),
- nach der Klasse 8 ist ein Wechsel (nur) zu Arbeitslehre möglich.